Bericht aus der Sitzung des Samtgemeinderates Polle am 28.9.2009

Nach der Sitzung des Flecken-Rates in der letzten Woche, in der die Ratsmitglieder zum Schluss mit dem Rücken an der Wand standen, gab es gestern eine etwas sachlichere Diskussion. Entgegen der ersten Vorlage hatte sich der Samtgemeinderat auf Grund des großen öffentlichen Drucks (sowohl letzte Woche wie auch gestern waren etwa jeweils 150 Bürger anwesend und viele haben sich aktiv beteiligt) bewegt und hatte die neue Beschlussvorlage überarbeitet und in der Sitzung nochmals geändert. Das Ergebnis möchte ich nur eben zusammenfassen:

Der Landkreis hat wohl mit Schreiben vom 18.9.2009 Herrn Petri aufgefordert, ergänzende Unterlagen zur Konkretisierung des Vorhabens vorzulegen, und zwar (Zitat aus der Vorlage)

1. Qualifizierte Betriebsbeschreibung zu den tierfachlichen Fragen, weil diese u.a. entscheidend dafür sind, ob die vorgesehene und im Teillöschungsverfahren zugrunde gelegte Baugestaltung realisierbar ist.
2. Weiter wird es für eine Zustimmung zur Teillöschung erforderlich sein, dass durch ein prognostisches „Gutachten“ nachgewiesen wird, dass vom Betrieb keine unzulässigen Emissionen ausgehen.
3. Aufbauend auf dieser weiteren Durchplanung sollte dann nach Zwischenabstimmung mit dem Landkreis die eigentliche Bauplanung optimiert werden und eine Visualisierung der Wirkung des Vorhabens auf das Landschaftsbild erstellt werden. Dabei ist zur besseren landschaftlichen Einbindung der diversen Gebäude des Ziegenhofes eine verstärkte Begrünung zwischen den Gebäuden, z.B. entlang der Fahrwege und sonstigen nicht zur Bebauung vorgesehenen Flächen, als erforderlich angesehen.

Terminsetzung vom Landkreis für diese Unterlagen ist
für Ziff. 1. und 2.: 20.11.2009
und für Ziff. 3. 12.10.2009.

Da am 12.10.2009 im Rahmen des Verfahrens die Bürgerbeteiligung durch öffentliche Auslegung schon beginnen soll, haben wir den Rat in Polle darauf festgenagelt, dass dann alle Unterlagen für die Bürgerbeteiligung vorliegen müssen. Das konnten die Ratsherren auch dankend nachvollziehen. Herr Bost (Samtgemeindebürgermeister) hat zugesichert, dass auf Grund einer Rücksprache beim Landkreis gestern früh, vor der Bürgerbeteiligung dann noch einmal eine öffentliche Informationsveranstaltung durch den Landkreis in Polle od. ggf. Heinsen erfolgen wird, in der die Bürger über die Konkretisierungen informiert werden. Er hat auch zugesichert, dass die Samtgemeinde und der Flecken Polle zur Teillöschung im Rahmen des Verfahrens nochmals gehört werden und eine Stellungnahme abgeben können.

Der Tenor der Ratsvorlage wurde in diesem Zusammenhang wie folgt beschlossen:
Die Samtgemeinde fordert vom Landkreis als Träger des Verfahrens und von der Familie Petri, die letzte Gelegenheit wahrzunehmen und bis zur öffentlichen Beteiligung der BürgerInnen durch den Landkreis Holzminden das Objekt vorzustellen und dabei auf die u.a. vorgetragenen Sorgen zum Tierschutz und den Emissionen einzugehen. Ohne diese Informationen wird die Samtgemeinde Polle dieses Verfahren nicht unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

	Ja (zur Vorlage)	Enthaltungen	Generelles Nein zur Teillöschung/Projekt
Rat Flecken Polle	6	0	2
Samtgemeinderat	9	2	2